

06.02.2020

Kanalbaumaßnahme im Siepental

Abwasserkanal wird in den Ruhestand geschickt

Der Abwasserkanal im Siepental muss zwischen der Kunstwerkerstraße 100 sowie der Lanterstraße / Siepenstraße erneuert werden. Der alte Kanal wird nach rund 70 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Baugrunduntersuchungen beginnen am 12. Februar

Bevor mit der eigentlichen Erneuerung des Abwasserkanals begonnen werden kann, muss zuerst ein Baugrundgutachten erstellt werden. Danach folgen noch umfangreiche und zeitintensive Detailplanungen. Ab dem 12. Februar werden rund 40 Bohrungen in der Kunstwerker Straße, Kersebaumstraße und in dem Grünzug parallel zur Lanterstraße auf einer Länge von 2,5 Kilometern durchgeführt. Der Verkehr wird während der Arbeiten an den punktuell stattfindenden Bohrungen vorbeigeleitet. Diese Arbeiten werden voraussichtlich 2 Monate dauern.

Erneuerung des Abwasserkanals

Unmittelbar nach Abschluss der Auswertung der Probebohrungen können dann die Planungstätigkeiten und die Abstimmung mit den beteiligten Behörden für den eigentlichen Bau des Abwasserkanals beginnen. Die Erneuerung des Kanals soll in offener Bauweise erfolgen. Zur Optimierung des Leitungsverlaufes wird der Kanal zu einem großen Teil in einer neuen Trasse geführt. Dadurch können schützenswerte Grünbereiche geschont werden. In den angrenzenden Bereichen erfolgt die Kanalerneuerung in der bestehenden Trasse des Abwasserkanals. In der Kunstwerkerstraße, zwischen Lanterstraße und Kersebaumstraße, wird ein weiterer Abwasserkanal neu verlegt. Hieran werden dann die vorhandenen Hausanschlusskanäle angeschlossen.

(1.592 Zeichen)